

## INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT .....	V
ERSTER TEIL: KONTEXT	
KAPITEL I: DER BEGRIFF DER REFLEKTIERENDEN URTEILSKRAFT IN ERSTER NAEHERUNG	
§ 1 Aufgabe, Bereich und Grundfunktion der reflektierenden Urteils- kraft .....	3
a) Die bestimmende Urteilskraft .....	3
b) Das Reflektieren der reflektierenden Urteilskraft .....	6
c) Grundfunktion und Bereich der reflektierenden Urteilskraft .	11
d) Begriffsbildung und reflektierende Urteilskraft .....	12
§ 2 Die reflektierende Urteilskraft und ihr Zusammenhang mit der Vernunft .....	14
a) Das Auf-Begriffe-Bringen und die anderen Erkenntnisvermögen	14
b) Die reflektierende Urteilskraft als Moment im Ganzen der ein- nen menschlichen Vernunft .....	15
c) Der Sinn der reflektierenden Urteilskraft und der Vernunft- anspruch .....	17
§ 3 Das Verhältnis von reflektierender Urteilskraft, Verstand und Einbildungskraft im Vollzug der Erkenntnis .....	20
a) Die Angewiesenheit der reflektierenden Urteilskraft auf den Verstand .....	21
b) Die Einbildungskraft .....	22
c) Das Zusammenwirken von Einbildungskraft und Verstand .....	25
d) Die reflektierende Urteilskraft in ihrem Verhältnis zu Ein- bildungskraft und Verstand .....	29
§ 4 (Teleo)logische und ästhetische Urteilskraft; reflektierende Ur- teilskraft-überhaupt .....	31
a) Marginalien .....	31
b) Aesthetische und teleologische (reflektierende) Urteilskraft; das Problem ihrer Gattung .....	34
c) "Teleologische (oder: (teleo)logische) Urteilskraft", Recht- fertigung unseres Wortgebrauchs .....	37
KAPITEL II: BEMERKUNGEN ZUM TRANSCENDENTALEN PRINZIP DER REFLEKTIE- RENDEN URTEILSKRAFT	
§ 5 Das Prinzip der reflektierenden Urteilskraft .....	41
§ 6 Die Transzendentalität des Prinzips der Urteilskraft und die Als-ob-Zweckmässigkeit der Natur .....	46
a) Das Prinzip, obwohl "transzendental", ist "subjektiv" .....	46
b) Die formale Zweckmässigkeit der Natur .....	49

c) Spekulativer Ausblick .....	51
d) Uebergang zum "Gefühl der Lust und Unlust" .....	52
 KAPITEL III: DAS GEFUEHL DER LUST	
§ 7 Die Wesensmomente des Gefühls der Lust .....	55
§ 8 Das Gefühl der Lust und das Begehungsvermögen, Zusammengehörigkeit und Differenz .....	59
a) Die Lust als Ausdruck einer Intention .....	59
b) Die Lust als Worauf einer Intention .....	62
Exkurs: Das Problem des Hedonismus .....	63
§ 9 Die Subjektivität der Lust .....	65
a) Zwei Aspekte der Subjektivität: Individualität und Selbstbewusstsein .....	65
b) Das Gefühl der Lust (und Unlust) als drittes Grundvermögen des Gemüts .....	69
§ 10 Eine offene Frage: Lust/Unlust und Gefühl .....	70
§ 11 Die Lust und die reflektierende Urteilskraft .....	71
a) Die notwendige Verflechtung .....	71
b) Ueberleitung zur Untersuchung der kantischen Aesthetik ....	73

ZWEITER TEIL:  
UNTERSUCHUNG VON HAUPTFRAGEN DER KANTISCHEN AESTHETIK

KAPITEL IV: PROBLEMHORIZONT

§ 12 Das Problem des Geschmacks .....	77
§ 13 Die Theorie des Geschmacks als Kritik der ästhetischen Urteilskraft .....	81
§ 14 Der Gedankengang im Umriss .....	84
§ 15 Die Frage nach dem Ausdrucksgehalt des ästhetischen Gefühls der Lust (Interpretation eines Kerntextes, 1.1.) .....	86

KAPITEL V: ERSTE BESTIMMUNG DES GRUNDAKTES DER AESTHETISCHEN URTEILSKRAFT

§ 16 Was meint "Form"? (Erster Teil) .....	96
§ 17 Der Grundakt der ästhetischen Urteilskraft als freies Auf-Be-griffe-Bringen .....	99
a) Leitgedanken .....	99
b) Die ästhetische Reflexion als "blosses Reflektieren" .....	102
c) Aesthetische Reflexion, Versuch einer Vergegenwärtigung ...	105
d) Spiel von Einbildungskraft und Verstand .....	107
e) Die Bedingtheit der ästhetischen Reflexion .....	109
f) Das ästhetische Reflektieren - reflexiv gefasst .....	111
§ 18 Was meint "Form"? (Zweiter Teil) .....	114
a) Form als eigenständige Bestimmtheit .....	114
b) Zur ästhetischen Form .....	116
§ 19 Textanalyse (Interpretation eines Kerntextes, 1.2.) .....	119
a) "Blosse Auffassung der Form" - eine vorläufige Kennzeichnung	119
b) Defizienz- und Erfüllungsmodus ästhetischen Reflektierens; die ästhetische Einstellung .....	122
c) Rekapitulation .....	127

§ 20 Schwierigkeiten mit dem Begriff der Zweckmässigkeit des Schönen .....	128
a) Das Problem .....	128
b) Abgrenzungen .....	130
c) Vorüberlegungen .....	135
 KAPITEL VI: ZWEITE BESTIMMUNG DES GRUNDAKTES DER AESTHETISCHEN URTEILSKRAFT	
<i>A. Der Zwiespalt in Kants Aesthetik</i>	
§ 21 Aesthetische Erfahrung vs. erkenntnisorientierte Bezugnahme ..	139
a) Die unterschiedliche Gegebenheitsweise des Erkenntnisobjektes und des ästhetischen Gegenstandes .....	139
b) Die unterschiedliche Vollzugsweise der ästhetischen gegenüber der erkenntnismässigen Bezugnahme auf Gegebenes .....	141
Exkurs: Ein besser geeignetes Paradigma für die Beschreibung der ästhetischen Erfahrung .....	142
c) Zwei Beispiele für Kants Phänomentreue .....	144
§ 22 Die zwei Pole der kantischen Aesthetik .....	146
 <i>B. Das "Spiel" und die innere Zweckmässigkeit des Schönen</i>	
§ 23 Der Grundakt der ästhetischen Urteilskraft als "Spiel von Einbildungskraft und Verstand" .....	152
§ 24 Die ästhetische Zweckmässigkeit als subjektive, innere Zweckmässigkeit-ohne-Zweck .....	158
a) Die ästhetische Zweckmässigkeit ist innere Zweckmässigkeit-ohne-Zweck .....	158
b) Die innere ästhetische Zweckmässigkeit ist "subjektiv" ....	161
c) Die innere ästhetische Zweckmässigkeit ist "formal" .....	163
d) Pro Memoria .....	167
 <i>C. Der Begriff des "Spiels von Einbildungskraft und Verstand" im Horizont von Kants methodischem Dualismus</i>	
§ 25 Das Beispiel von § 9, KdU (Interpretation eines Kerntextes, 2.1.) .....	170
a) "Spiel von Einbildungskraft und Verstand" - seine Ableitung aus dem Allgemeingültigkeitsanspruch .....	170
b) Das "Spiel von Einbildungskraft und Verstand" - Ergebnis einer transzendentalen Reflexion? .....	175
§ 26 Die Zweideutigkeit im Begriff "Spiel von Einbildungskraft und Verstand" .....	177
a) Zwei Anlässe .....	177
b) Die Bedeutungsschwankung im Begriff der "Einbildungskraft" .....	178
c) Widerstreit und Harmonie zwischen Einbildungskraft und Verstand .....	182
 KAPITEL VII: DER GRUNZZUG DER AESTHETISCHEN URTEILSKRAFT UND IHRE ZUGEHÖRIGKEIT ZUR REFLEKTIERENDEN URTEILSKRAFT-UEBERHAUPT	
§ 27 Der Grundzug der ästhetischen Urteilskraft .....	188

a) Die ästhetische Urteilskraft, negativ bestimmt .....	188
b) Das Wesen der ästhetischen Urteilskraft: Die Gunst und das Gönnen .....	190
Exkurs: Der Widerspruch zwischen den §§ 58 und 67 der KdU ....	192
c) Der Anspruch der Gunst .....	194
d) Die grund-gebende Funktion der ästhetischen Urteilskraft ..	196
§ 28 Aesthetische Urteilskraft und reflektierende Urteilskraft-über- haupt .....	199

KAPITEL VIII: ZWECKMAESSIGKEIT DES SCHOENEN UND DER GRUND DER AESTHE-  
TISCHEN LUST

*A. Zur relativen Zweckmässigkeit des Schönen*

§ 29 Rekapitulation .....	207
Exkurs: Interesselosigkeit, Absichtslosigkeit und ästhetische Ein- stellung; "empirisches" und "intellektuelles Interesse am Schönen" .....	208
§ 30 Innere und relative Zweckmässigkeit des Schönen .....	219
§ 31 Erinnerung an den Text der Zweiten Einleitung (Interpretation eines Kerntextes, 1.3.) .....	223
§ 32 Anspruch der Gunst und Prozess der Ent-Sprechung .....	226
Exkurs: Synopsis der Bedeutungen von "Zweckmässigkeit" .....	233
§ 33 Am Uebergang zur Erklärung der ästhetischen Lust: Die Zweck- mässigkeit des "Spieles" .....	237

*B. Die Lust am Schönen*

§ 34 Die Lust und der Anspruch der Gunst (Interpretation eines Kern- textes, 1.4.) .....	241
§ 35 Die ästhetische Lust und die menschlich-endliche Subjektivität	244

KAPITEL IX: GESCHMACK, GEMEINSINN, GESCHMACKSURTEIL

*A. Die latente Zweideutigkeit im Begriff der ästhetischen Lust*

§ 36 Kritisches zum Wortgebrauch .....	249
§ 37 Die (latente) wesentliche Unterscheidung .....	250
§ 38 Ein Exempel für Kants doppelsinnige Rede: § 9, KdU (Interpre- tation eines Kerntextes, 2.2.) .....	253
§ 39 Rekapitulation .....	255

*B. Kants Konzept des Geschmacks*

§ 40 Geschmack im Horizont der "Kritik der ästhetischen Urteilskraft"	258
– § 41 Geschmack als Gemeinsinn .....	261
– a) Die Ausführungen des § 21, KdU (Interpretation eines Kern- textes, 3.1.) .....	261
b) Gemeinsinn und "allgemeine Stimme" .....	265
c) Eine Richtigstellung (Interpretation eines Kerntextes, 2.3.)	268
d) Zusammenfassung .....	270

*C. Das Geschmacksurteil*

§ 42 Die Zweistufigkeit der ästhetischen Urteilsfindung .....	273
---	-----

§ 43 Das ästhetische Urteil: Produkt bewusster Geschmacksanwendung und Resultat absichtsloser Reflexion; zum kantischen Begriff des "Geschmacks" .....	275
§ 44 Die logische Form der Aussage "X ist schön" .....	278
Exkurs: Regelästhetik und ästhetische Erfahrung .....	280
§ 45 Was meint der Ausdruck "Prinzip"? .....	282

#### KAPITEL X: DIE GRUNDLEGUNG DES AESTHETISCHEN URTEILS IN DER ANALYTIK DER "KRITIK DER AESTHETISCHEN URTEILSKRAFT"

##### *A. Die vier Momente der Grundlegung*

§ 46 Orientierung .....	287
§ 47 Exponierung der Aufgabe, die vier Momente .....	291
§ 48 Der Objektbezug des "Spiels" .....	294
§ 49 Das "Spiel" als "Beurteilung" .....	295
§ 50 Die Bestimmung der Struktur des "Spiels" .....	297
a) Vorbemerkung .....	297
b) Die Deutung der ersten Strukturformel (Interpretation eines Kerntextes, 4.1.) .....	299
c) Die Ableitung der zweiten Strukturformel .....	303
d) Eine dritte Formel und ihre Unbrauchbarkeit (Interpretation eines Kerntextes, 3.2.) .....	305
§ 51 Das "Prinzip des Geschmacks" nach Voraussetzung der Grundgleichung (Interpretation eines Kerntextes, 4.2.) .....	307
§ 52 Die Intersubjektivität des "Spiels" .....	311
a) Die Intersubjektivität des Vollzugs .....	311
b) Das allgemeine Bewusstsein des "Spiels" .....	312
c) Geschmacksirrtum .....	313
§ 53 Methodische Zwischenbesinnung .....	315
§ 54 Die Momente der Deduktion im Zusammenhang, die Notwendigkeit des ästhetischen Urteils .....	316
§ 55 Zur Modalität des Geschmacksurteils .....	318

##### *B. Ueberprüfung der Rekonstruktion: Analyse der Texte*

§ 56 Die Darstellung der "Deduktion" im § 38, KdU; erster Teil (Interpretation eines Kerntextes, 5.1.) .....	321
§ 57 Die Gewinnung der Grundgleichung im § 35, KdU (Interpretation eines Kerntextes, 4.3.) .....	323
§ 58 Die Darstellung der "Deduktion" im § 38, KdU; zweiter Teil (Interpretation eines Kerntextes, 5.2.) .....	335
§ 59 Kants mittelbarer Schönheitsbegriff .....	337

#### KAPITEL XI: KRITIK

§ 60 Die Grundgleichung .....	340
§ 61 Orientierung .....	342
§ 62 Petitio Principii .....	343
§ 63 Parallelisierungsstrategie und Sachgerechtigkeit; zur hermeneutischen Schwierigkeit der "Kritik der ästhetischen Urteilskraft" .....	347
§ 64 Kants Konstruktion (Interpretation von Kerntexten, 4.4. und 5.3.) .....	352
a) These .....	352
b) Ad § 35, KdU (Interpretation 4.4.) .....	353

c) Ad § 38, KdU (Interpretation 5.3.) .....	356
d) Fazit .....	358
§ 65 Die Ursachen der kantischen Selbsttäuschung .....	359
KAPITEL XII: WAS BLEIBT	
§ 66 Die grundsätzlichen methodischen Orientierungen: Konsenslogik und Transzendentalontologie .....	363
§ 67 Zur Ontologie des Schönen .....	367
Exkurs: Die Subjektivierungsthese .....	369
§ 68 Der Einbezug der Geschichtlichkeit .....	372
a) Zur Aposteriorität der ästhetischen Erfahrung .....	372
Exkurs: Verstehen, Sinnkonstitution und die Auffassung des Schö- nen .....	375
b) Das Problem des Schönen: Einheit von Apriori und Geschicht- lichkeit .....	375
LITERATURVERZEICHNIS .....	379